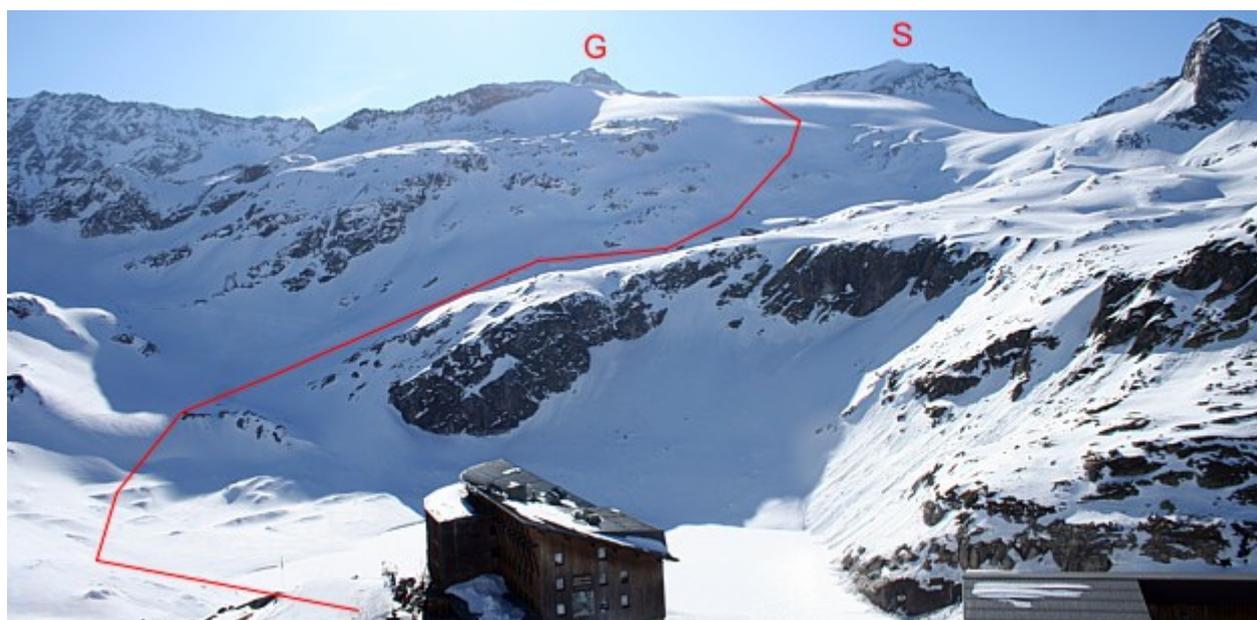




Ein wenig unterhalb der Granatscharte

Charakteristik:

Nach der Auffahrt mit der Gondelbahn vom Enzingerboden zur Rudolfshütte kann man sich vom Berghotel einen guten Überblick über die weitere Route machen: vom Weißsee über das steile Sonnblickkees in Richtung der beiden Spitzen mit felsigem Gipfelaufbau. Schitechnisch gibt es keine größeren Schwierigkeiten (außer den allgemeinen Gefahren eines Gletschers), am Gipfelaufbau beider Gipfel ist dann allerdings schon einmal leichte Kletterei notwendig um den jeweils höchsten Punkt zu erreichen.



In rot die Route von der Rudolfshütte in die Granatscharte, links die Granatspitze (G) und rechts der Stubacher Sonnblick (S)

Hangausrichtung/Exposition: Aufstieg: ost- u. nordost	Dauer: Aufstieg: 2,5 - 3 Std. 1 Std. zusätzlich für den zweiten Gipfel Abfahrt: 1,5 Std. Höhendiff.: 900-1020Hm	Schwierigkeit: schitechnisch III klettertechnisch: Sonnblick: I+ in der Ostflanke bzw. II am Südostgrat Granatspitze: Ostgrat II je nach Verhältnissen Steigeisen und Eispickel nützlich
Talort: Uttendorf (800m)	Stützpunkte: Berghotel Rudolfshütte (2311m) an der Bergstation der Seilbahn vom Enzingerboden	Karte: ÖK 152 und 153
Ausgangspunkt: Parkplatz an der Seilbahntalstation am Enzingerboden (1480m); Zufahrt von Uttendorf (ca. 15 km) Infos zur Seilbahn unter www.gletscherwelt-weissee.at		

Tourenverlauf:

Auffahrt mit der Weißseebahn zur Bergstation unmittelbar neben dem Berghotel Rudolfshütte. Kurze Abfahrt zum Weißsee und südlich um den See herum und anschließend in nordwestlicher Richtung hinauf zum Ombrometer in südwestlicher Richtung über die zunehmend steiler werdenden Gletscherhänge hinauf in Richtung Granatscharte zwischen Granatspitze und Stubacher Sonnblick.

Stubacher Sonnblick: entweder schon vor der Granatscharte durch die steile Ostflanke hinauf, zuletzt über Felsen zum Gipfelkreuz oder aus der Granatscharte über den Südostgrat (eine Stelle II, kann ev. umgangen werden)

Granatspitze: von der Granatscharte unterhalb der Nordostwand so hoch wie möglich zum Ostgrat queren, entlang des Ostgrates steil zum Gipfel.

Abfahrt: wie Anstieg, kurzer Gegenanstieg zur Rudolfshütte und entlang der Talabfahrt hinunter zum Parkplatz am Enzingerboden



Der Stubacher Sonnblick, davor die Granatscharte



Abstieg vom Sonnblick in die Granatscharte, dahinter die Granatspitze mit dem Ostgrat links im Profil